

k) Man erinnere sich nur der entgegengesetzten Richtungen der grossen Gebürge.

l) Man denke hier an die Inseln und Barren in und vor den Mündungen aller grossen Flüsse. Ueber die Geschenke des Nils reden ausser den Alten Shaw p. 381. und Maillet I. p. 102. Man vergleiche Maillet IV. 41. Ueber die ungeheuren Flächen an den Ufern des Amazonasflusses Condamine p. 143. des Dronoko I. 76. Gumilla des Mississippis I. 39. Pages des Plata I. 219. Dobrizhof. Ueber die Küsten des Nördlichen America Ulloa Nachrichten I. S. 32. Ueber die Flächen des Nördlichen Sibiriens Pallas Orogaphie S. 7. 13. Beytr. III. 156. 157. Georgi's Besch. der Ruß. Völk. S. I. 2. 307. über die Flächen an den Nördlichen Küsten des Caspischen und schwarzen Meers Müller IX. 16. 19. Bruce p. 258. Pallas Reis. III. S. 569. Ueber die Flächen von Mesopotamien, Niebuhr S. 210. 287. 353. über die von Bengalen und Siam I. 14. Loub. Poivre p. 43. Lunkin Mariny S. 3. Laos p. 329. Mariny. Malacca II. 81. Sonner. Cambodia V. 283. Voy. aux Ind. Orient. Sina, Sonner. II. 6. du Halde I. 39. II. 163. 183. Man kann nicht immer mit Sicherheit schliessen, daß ein Land, das hohe Gebürge hat, auch viele und grosse Flüsse haben müsse Chardin I. 169. III. p. 11. allein man kann fast ohne Ausnahme voraussetzen, daß Flüsse von desto höhern Gebürgen herabkommen, je einen grössern Raum sie durchlaufen. Ueber den Lauf des Amazonasflusses siehe Condamine p. 16. und Friz Lett. Edifiant. VIII. p. 286. Acugna II. 201. 213. Ueber den de la Plata Dobrizhof I.